

Minigolf / Boccia 2024

MTV Emmenstrand

Am letzten Mittwoch, den 7. August, ging das zweite Ferien-Event über die Bühne. 23 Kameraden fanden den Weg zu den 'Austragungsstätten'. Petrus war uns wohlgesinnt und hielt die Schleusen geschlossen.

Und es war nicht anders zu erwarten: Heinz Eichenberger hatte den geselligen Abend mustergültig organisiert und 'zog ihn - nach eigenen Worten - auch durch'. Herzlichen Dank! Auch Jörg Schneider gebührt derselbe Dank für die Leitung der Boccia-Gruppe.

15 Kameraden versuchten sich auf der Minigolfanlage mit den 18 Bahnen und 'kämpften' verbissen um Punkte. Die restlichen hatten sich in Jörg's Fittiche begeben. Seine Motivationsgabe und die fachliche Kompetenz schienen schon bald Früchte zu tragen. Die anfängliche Spannung wich einer späteren Begeisterung.

Wie schon während dreier Jahre zuvor, dauerte die Boccia-Session auch dieses Jahr viel länger. Unglaublich, was diese kleine Kugel, der Pallino, zu bewegen vermag!

Die farbigen Minigolfbälle haben so ihre Tücken, sind eigentlich viel 'schwieriger' zu spielen als die Turnierbälle, weil sie weniger elastisch, dadurch viel unberechenbarer sind. Sie bleiben oft auch an den Rohrbanden liegen. Die Treffsicherheit ist viel geringer. Die Resultate liegen im Schnitt 20 bis 25 Punkte über dem Niveau der Minigolfsportler. Diese benützen praktisch für jede Bahn einen anderen Ball!

Daher ist Minigolf für uns als Freizeitevent, in Gruppen gespielt, eine Angelegenheit mit viel Spass! Genau solche geselligen Anlässe sind Teil unseres Jahres-Programms und stehen bei uns hoch im Kurs.

Wer weiss, vielleicht werden diese beiden Präzisions-Sportarten eines Tages sogar olympisch. Wenn man bedenkt, weiche sogenannten Trend-Sportarten sich auf dem Olymp schon eingenistet haben wie Skateboard oder Breaking (Breakdance)! (Scheitern dürfte diese Vision wohl auch am Geld!?)

Den Durst mussten wir dieses Mal mit alkoholfreiem Bier löschen. Die Unterhaltung litt keineswegs darunter. Herzlichen Dank an die Betreuer der Minigolfanlage Herrn und Frau Gander für die nette Bedienung! Das Restaurant 'Rossmoos' war wegen Betriebsferien geschlossen. Bei uns war um halb zehn Uhr Schluss. Die acht Bocciaspieler bekamen wir nicht mehr zu Gesicht. Also waren wir für einmal früher zu Hause. Hier half der Fernseher weiter mit der Übertragung einzelner Wettkämpfe aus Paris.

Ich persönlich interessierte mich noch für zwei, drei leichtathletische Entscheidungen. Zum Schluss der Übertragung genoss ich noch den Artistic Swimming-Final der Achterteams der Frauen. Eine Augenweide! Pure Ästhetik über und unter Wasser! Mit vollendeter Präzision und Körperbeherrschung.

Dieser Abend hatte es in sich. Er war ein voller Erfolg, spannungsgeladen, abwechslungsreich und bleibt in bester Erinnerung.

Was aus den acht Bocciaspielern wurde, blieb ungewiss.

Auf bald in der Halle zum ersten Training. Zum zweiten in einem Jahr bei Minigolf und Boccia!

Bericht: Herbert Unternährer,

Fotos: Peter Fahrni und Herbert Unternährer